

orpheus

Das MusikTheatermagazin

01/2018

Jan/Feb

Fokus

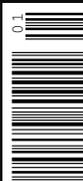
Bernd Loebe
Oper Leipzig
Dantons Tod

**Abschied &
Gedenken**

Dmitri Hvorostovsky
Richard Tauber

Anna Prohaska

Keine Primadonna



Wie halten Sie es mit der Regie?

Sagen Sie, lieber Leser: Steigt oder fällt Ihre Lust auf einen Theaterabend, wenn dieser oder jener Regisseur für die Inszenierung verantwortlich zeichnet? Oder konkreter gefragt: Gehen Sie im Jahr 2018 mit einem besseren Gefühl in eine Inszenierung von Peter Stein, der sich mittlerweile selbstbewusst als Konservativer bezeichnet, oder vielleicht eher in eine Arbeit von Krzysztof Warlikowski, der auf der Bühne »Ängste aussprechen und gemeinsam überwinden«¹ möchte?



Wer die Regiediskussion der vergangenen Jahrzehnte analysiert, der stellt unter den Freunden des klassischen Musiktheaters im Grunde zwei beharrliche, gegensätzliche Lager fest: Es gibt jene, die den Wunsch nach größtmöglicher »Werktreue« äußern und jene, die das sogenannte »Regietheater« als persönliche Inspirationsquelle schätzen. Die Positionen haben sich in all den Jahren kaum verändert, sodass man die Existenz beider Richtungen als berechtigt akzeptieren muss.

Hand aufs Herz: Wir alle wissen, wo wir uns selbst verorten. Auch die Opernkritik ist von diesem Gegensatz geprägt, je nachdem, welche persönliche Position der jeweilige Rezensent vertritt. Das ist gut so. Die Kunst verträgt kein uniformes Regelwerk, das hat sich in der Vergangenheit schon oft gezeigt. Erst ihre Vielfalt macht sie zu dem, was sie ist.

Die Qualität von Kunst lässt sich folglich nicht seriös in Zahlen ausdrücken, und doch werden im Feuilleton häufig »vier von fünf Sternen« oder dergleichen vergeben. Das ist der Kunst gegenüber aber unfair und liefert dem Leser keine sinnvolle Hilfestellung, eben weil sich der Leser häufig auf einer anderen Position verortet als der jeweilige Rezensent. Derartige Bewertungssysteme reflektieren aber den Leserwunsch nach einer überblicksmäßigen Hilfestellung. Wir haben uns daher ein System überlegt, das nicht die Qualität der szenischen Arbeit bewertet, aber dennoch eine Orientierung bieten soll. Wir präsentieren Ihnen – Trommelwirbel und Trara! – ab Seite 29 das neue ORPHEUS-Regiebarometer. Ganz unabhängig davon freue ich mich in dieser Ausgabe besonders über einen Artikel von Edwin Baumgartner. Er war Kompositionsschüler bei Gottfried von Einem, dessen Geburtstag sich im Januar zum 100. Mal jährt. Einems Oper »Dantons Tod« wird, 70 Jahre nach ihrer Uraufführung, bald in Magdeburg und Wien in neuen Inszenierungen auf den Spielplänen stehen. Lesen Sie ab Seite 74 mehr über dieses Meisterwerk.

Und natürlich beschäftigen wir uns wieder mit den zeitgenössischen Aspekten des klassischen Musiktheaters. Meine Kollegin Iris Steiner flog nach Berlin, um sich dort mit der jungen Star-und-doch-nicht-Primadonna-Sopranistin Anna Prohaska zu treffen (ab Seite 14). Zuvor hatte ich in Frankfurt das Vergnügen, den dortigen Opernintendanten Bernd Loebe über die Zukunft der Oper zu befragen. Er sieht sie übrigens rosig (ab Seite 24).

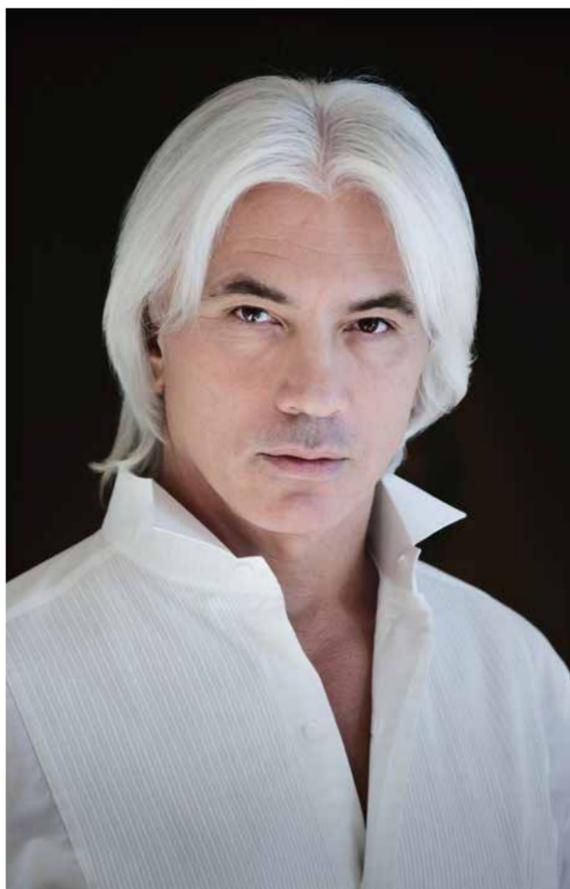
Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihr

Stephan Burianek
Chefredakteur

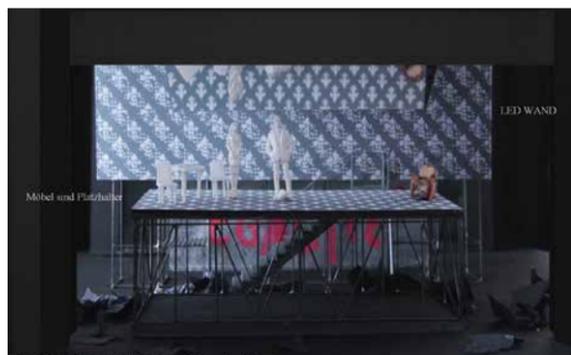
¹ Theater der Zeit, 12/2014



Für Sie gesehen: Anna Prohaska als Poppea in Monteverdis »L'incoronazione di Poppea« in Berlin Seite 32



Abschied von einem ganz Großen: Dmitri Hvorostovsky (1962–2017) Seite 12



Opus im Fokus: Gottfried von Einems Meisterwerk »Dantons Tod« Seite 74



Für Sie gesehen: Dshamilja Kaiser als Amazone in Bonn Seite 33

- 6 | **Impressionen**
Sternstunden der Operngeschichte
- 8 | **Branchentalk**
Meldungen aus der Opernszene
- 12 | **Abschied**
Dmitri Hvorostovsky
- 14 | **Titelstory**
Anna Prohaska
- 20 | **Jubiläum**
Wagner in Leipzig
- 24 | **Interview**
Bernd Loebe
- 29 | **Rezensionen**
Für Sie gesehen
- 72 | **Newcomer**
Johannes Kammler
- 74 | **Opus im Fokus**
»Dantons Tod«
- 78 | **Gedenken**
Richard Tauber
- 82 | **Leichte Muse**
Yphrums Gesetz
- 84 | **Theaterdaten**
Premieren
- 90 | **Gehört, gesehen, gelesen**
Empfehlungen der Redaktion

ö-ton

- 62 | **Bühne Baden**
Michael Lakner
- 64 | **Rezensionen**
Highlights von den österreichischen Bühnen
- 70 | **Perspektiven**
Ernste Stoffe, packend vertont



Im Gespräch mit Bernd Loebe, Intendant der Oper Frankfurt Seite 24



Für das Jubiläum gerüstet: Die Oper Leipzig Seite 20

- Rubriken
- 3 | Editorial
 - 89 | Impressum
 - 98 | Kobels Spektrum
- Titelfoto
Harald Hoffmann / DG